

Hist. Saxon.

G.

213,4

#. Sax. 332.

Suverläßige Nachrichten

von den

in die Sophianische Prediger-Gesellschaft
zu Dresden

seit 1655. bis 1741. aufgenommenen,

Daraus theils unmittelbahr, theils nach ihren
Abschied beförderten,

Und

iezo noch darinnen stehenden

Zeit = Gliedern

Aus den vorhandenen Matriculn und andern einge-
zogenen Nachrichten mitgetheilet.

Wormit zugleich

Dem

Wohl-Ehrwürdigen, Großachtbahren und Wohlge-
lehrten Herrn,

Hrn. Johann George Dickerten,

Wohlverordneten Diacono in Stollberg,

als Ihrem bishero gewesenem Seniori,

Zu dem Antritt seines H. Amtes

schuldigt glückwünscht,

Die jezelebende

Sophianische Prediger-Gesellschaft in Dresden,

durch

M. Friedrich Gottlob Peck, R. M. C.



1741

25

H. verb. Sas. G. Faxi. Fbg. No. 2.

Handwritten text in Gothic script, likely a title or header.

Small handwritten text or initials.

Second line of handwritten text in Gothic script.

Small handwritten text or initials.

Third line of handwritten text in Gothic script.

Fourth line of handwritten text in Gothic script.

Small handwritten text or initials.

Small handwritten text or initials.

Fifth line of handwritten text in Gothic script.

Large, highly decorative initial 'Z' followed by 'eit = ...' in Gothic script.

Sixth line of handwritten text in Gothic script.

Small handwritten text or initials.

Small handwritten text or initials.

Small handwritten text or initials.

Seventh line of handwritten text in Gothic script.

Small handwritten text or initials.

Large, highly decorative initial 'Z' followed by 'eit = ...' in Gothic script.

Small handwritten text or initials.

Eighth line of handwritten text in Gothic script.

Small handwritten text or initials.

Small handwritten text or initials.

Small handwritten text or initials.

Ninth line of handwritten text in Gothic script.

Small handwritten text or initials.

Tenth line of handwritten text in Gothic script.



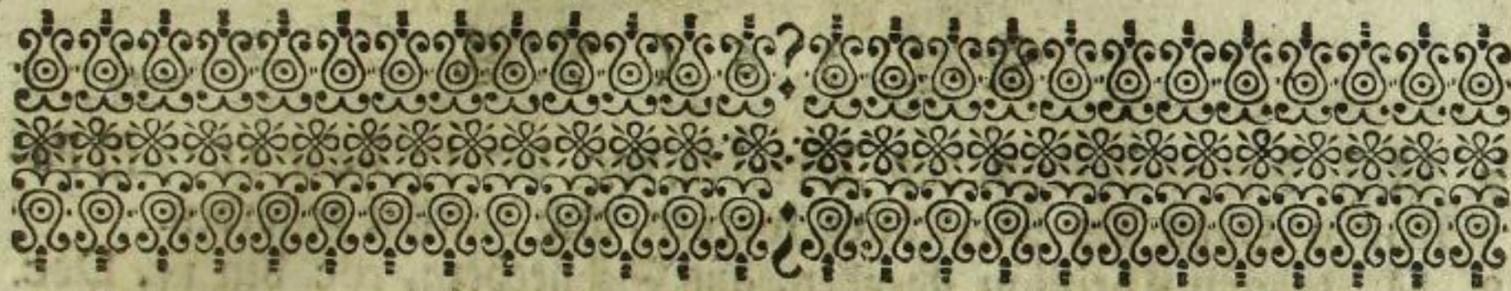
Vorbericht.

Samlungen von allerhand Historischen Nachrichten, besonders die Geschichte der Gelehrtheit betreffende, sind bey der heutigen Welt so gemein, als angenehm. Kein Markt-Flecken ist fast so gering und klein, daß wir nicht, wie von andern grossen Städten, theils Nachrichten von denen daselbst gebornen Gelehrten, theils von denen an dergleichen Orten in geistl. Aemtern gestandenen Personen haben solten. Von Erstern einiger zu gedencken. Wem sind nicht bekannt, Müllers gelehrte Rosweiner, Goffmanns gelehrte Lommatzsch, Neumanns Stollbergia Literata, Gözens gelehrte zerstreute Dresdner, Menckens eruditi Lipsiensis, Habichhorstii Rostochium literatum, u. s. w? Von der andern bemeldeten Arth Historischer Nachrichten, finden wir so wohl ganze Verzeichnisse in den Jahr- und Zeit-Büchern der Städte, als liegen auch vor jedermanns Augen; Grenckels Leben der Oschatzer Geistl. Mönchs Zittauische Evangelische Prediger, Gundens Leben der Görlitzischen Geistl. Vogels Geschichts-Calender der Leipziger Superintend. Schlegels Leben der Dresdnischen Superintend. Schumacheri vitæ Antistitum Grimmensium, Wilischii vitæ Superintend. Pirnens. u. s. f. Mit was vor Recht nun dergleichen Nachrichten ans Licht getreten, mit solchen verdienen auch bekannt gemacht zu werden, die Nachrichten von Gelehrten Gesellschaften. Da wir nun auch von

Vorbericht.

diesen in unterschiedenen Wissenschaften bereits einige Nachrichten haben, so sind ihnen billig an die Seite zu setzen, einige Nachrichten von Prediger-Gesellschaften auff hohen Schulen, so wohl, als andern grossen Städten. Kurz vorher angeführter Juncke, in Leben der Görlitzischen Geistlichen, hat uns zugleich eine Historie des Collegii Concionatorii in der Kloster und St. Annen Kirche daselbst von p. 129. bis 189. gegeben, und gedencket, wie so wohl das grosse als kleine Prediger Collegium sey aufgerichtet worden, was vor Candidaten darinnen gestanden, und daraus befördert worden. So ist auch nur vergangenes Jahr Hr. D. Jöchers Danck-Predigt, zum Andencken, der vor hundert Jahren 1640. geschehenen Stiftung, des Donnerstägigen grossen Prediger-Collegii in Leipzig gehalten, nebst einem Verzeichniß sämtlicher Mit-Glieder, von 1640. bis 1740. in Druck heraus gekommen. Mit der Hoffnung einer gütigen Aufnahme treten auch gegenwärtige Nachrichten von der Sophianischen Prediger-Gesellschaft in Dresden ans Licht. Es haben bishero unterschiedene solche gewünschet, deren Verlangen wird hiermit eine Gnüge geschehen. Anbey dienet zur Nachricht, daß in Recensirung der Mit-Glieder, die Ordnung der Aufnahme derselben in die Gesellschaft sey beliebt worden. Zwar wäre eben so leichte gewesen, die Ordnung der erfolgten Beförderung zu erwehlen, wenn der Monath allezeit richtig, so wie das Jahr, hätte können angegeben werden. Ubrigens wird man demjenigen sich sehr verbunden achten, der von eines und des andern anderweitigen Beförderung oder Sterbens-Jahre wird zuverlässigere und mehrere Nachricht geben. Endlich wünschen wir: Der Höchste, dessen Güthe bereits 86. Jahr über diese unsere Prediger-Gesellschaft gnädig gewaltet, und manchen Lehrer der Kirchen und Schulen daraus gegeben, erhalte dieselbe ferner in blühenden Zustande, laße reine Lehre, Gottseligkeit, und Eintracht unter uns wohnen, er mache uns alle geschickt und tüchtig zu dem Amte, zu den er einen jeden ersehen hat. Ja er neige endlich die Herzen der hohen Gönner zu uns, daß sie unser zu seiner Zeit bestens eingedenck seyn, und auch einen Ort anweisen mögen, da wir unsere zeitliche und ewige Glückseligkeit finden können.

Die



Die Stiftung des Sophianischen Prediger Collegii zu Dresden, welches bis 1737. seine Predigten in der Sophien-Kirche Sonnabends Nachmittage von 2. bis 3. Uhr gehalten hat, und davon den Nahmen führet, jeko aber seit nur gemeldeten Jahre auff Befehl der Obern, in die Frauen Kirche mit Beybehaltung der gewöhnlichen Stunde verleget worden ist, ist so viel man aus den vorhandenen Matriculn muthmassen kan, A. C. 1655. den 20. Jan. geschehen, hat anfänglich nur aus 5. Mit-Gliedern bestanden, welche Anzahl aber nachgehends meistentheils bis auff 14. höchstens 16. Persohnen ist vermehret worden.

Die Ersten 5. Mit-Glieder dieses Colegii die sich allerselts den 20. Jan. 1655. eingezeichnet haben, sind gewesen

1. Hr. M. Johann Augustin Egenolphus, aus Erfurt, nahm Abschied den 9. Decbr. 1657. als er Rector in Chemnitz ward, denn wurde er den 30. Jan. 1662. als Conrector hier in Dresden introduciret, drauff den 5. Decbr. 1676. Rector, starb in dieser Station 1688.
2. Hr. M. George Fischer, aus Penigk, ward Anno 1656. in Monath May Pastor in Fischbach und Seligstädt. Von weiterer Beförderung und seinen Tode findet sich in der Matricul keine Nachricht.
3. Hr. M. Mauritius Striebel, aus Dresden, wurde 1659. den 1. Mart. Pastor in Kofwein, ferner Prediger zu St. Jacob in Freyberg und 1681. Pastor in Prieknitz bey Dresden, starb 1708.
4. Hr. M. Michael Bartholomai, aus Grimme, wurde zu Ende des Jahrs 1655. Collega IV. in der Fürsten-Schuhle Grimme, starb. 1666.
5. Hr. M. Johann George Dieksch, aus Sulza, wurde den 26. Sept. 1655. Diaconus in Borne, ferner Superintendens zu Liebenwerde, drauff Superintend. zu Colditz, also er auch gestorben.

Die Folgenden sind, wie nachstehet, recipirt und befördert worden.

6. M. Friedrich Bürger, aus Dresden, recipiret den 10. Febr. Ao. 1655. wurde Pastor in Sombdorff, und ist den 15. Sept. 1676. gestorben.

7. M. Zacharias Niedler, aus Dresden, rec. den 17. Febr. 1655. ist Pastor in Hayn bey Merseburg worden, und daselbst gestorben.
8. M. Johann Christian Heyden, aus Schneeberg, rec. den 15. Dec. 1655. ward im May 1656. Pastor in Hormersdorff und Auerbach, ferner Pastor in Kirchberg und starb daselbst.
1656. 9. M. Friedrich Herrmann, aus Dresden, rec. den 19. April. 1656. ward 1663. Diaconus in Waldheim, denn Pastor in Radeberg und ist 1688. gestorben.
10. M. Gottfried Möbius, aus Dresden, rec. den 1. Jan. 1656. ward Pastor in Zschocha, und ist daselbst gestorben.
11. M. Johann Friedrich Starcke, aus Dresden, rec. den 4. Octbr. 1656. ist Diaconus zu St. Afra in Meissen worden, und daselbst gestorben.
1657. 12. M. Johann Christoph Seeling, aus Schlackenwerda, in Böhmen, rec. den 26. Sept. 1657. ist 1661. zum Diacono nach Grossenhayn befördert worden.
13. M. Friedrich Wilhelm Sultzberger, aus Rochlitz, rec. den 10. Oct. 1657 ist den 8. Jan. 1659 zum Diaconat nach Waldheim beruffen worden, denn zum Pastorat nach Geithen, allwo er 1672. gestorben.
14. M. Johann Christoph Höpffner, aus Wittweyda, rec. den 28. Nov. 1657. wurde 1664. Pastor in Constapffel, und ist auch daselbst gestorben.
1658. 15. M. Christian Bernhardi, aus Wittweyda, rec. den 20. Mart. 1658. ist 1659. den 9. Oct. Pastor in Ablas, in der Leisniger Inspect. worden, den 14. Sept. 1662. aber als Diaconus nach Wittweyda gekommen, allwo er auch gestorben, vid. Herrmanns Wittweydische Chronick, p. 213.
16. M. Gabriel Malmo, aus Schönfels, in Boigtl. rec. den 14. Aug. 1658. wurde 1662. Pastor in Altenberg, und starb 1703.
17. M. Johann Eberti, aus Nebra, in Thüringen, rec. den 16. Oct. 1658. ward . . . Pastor in Elster, und ist daselbst gestorben.
18. M. Michael Schirmer, aus Freyberg, rec. den 16. Oct. 1658. gieng den 8. Oct. 1659. von hier mit 2. studirenden nach Leipzig, von dar er 1660. Conrector in Freyberg ward, nachgehends Rector, und ist als Archidiaconus an dem Dom 1672. gestorben. v. Willichii Freybergische Kirchen-Hist. P. 2. p. 82.

19. M. Benjamin Heyden, aus Kirchberg, rec. den 29. Jan. 1659. 1659. ward 1664. Pastor in Brettin, ferner Pastor in Eybenstock, und ist endlich Anno 1683. als Pastor Primarius in Schneeberg gestorben.
20. Hr. Johann Günther, aus Lösnitz, rec. den 23. April 1659. trat Anno 1660. den 7. Sept. aus dem Collegio, und ward hernach 1666. Pastor in Rosenthal, denn Pastor in Cöln bey Meissen, und ist 1684. gestorben.
21. M. Johann Schellenberger, aus Annaberg, rec. den 1. Oct. 1659. gieng von mit zweyen Adel den 1. Decembr. von hier nach Wittenberg, ward Anno 1664. den 7. Aug. Conrector zu Annaberg, denn Rector zu Marienberg, endlich Pastor zu Schlettau, allwo er auch 1676. gestorben.
22. M. Andreas Wittich, aus Merseburg, rec. den 12. Aug. 1660. ist 1660. 1661. Pastor in Wahren und Lindenthal worden.
23. M. Jacob Schindler, aus Schneeberg, rec. den 22. Sept. 1660. ist 1668. Pastor in Ablaß worden, nachgehends Pastor in Zwönitz, und ist endlich 1705. als Pastor in Eybenstock gestorben.
24. M. Johann Thilo, aus Leipzig, rec. den 26. Oct. 1660. ward 20. 1663. Diaconus in Zschopau, so dann Pastor in Ortrand, ferner Superintendent. zu Liebenwerda, und endlich Licentiat Theol. und Diaconus zu Nicolai, starb in Nov. 1687. zu Leipzig, vid. Gelehrten Lexic.
25. Hr. Gottfried Harzer, aus Lebnitz, rec. den 15. Dec. 1660. ist Pastor in Ablaß worden, und 1701. als emeritus daselbst gestorben.
26. Hr. Carl Glich, aus Breslau, in Böhmen, rec. den 29. Dec. 1660. gieng 1664. nach Wittenberg, sich ordiniren zu lassen.
27. M. George Ernst Wiegand, aus Meissen, rec. den 18. May 1661. 1661. ward 1666. Diaconus in Meissen, und ist als Archidiaconus daselbst gestorben.
28. M. Caspar Böhme, aus Radeberg, rec. den 25. May. 1661. ward . . . Diaconus in Radeberg, ferner Pastor in Bachau, so dann Pastor in Eschdorff, nachgehends 1700. Pastor in Erefmannsdorff, und ist 1702 daselbst gestorben.
29. M. Elias Kuchler, aus Görlitz, rec. den 25. May. 1661. ist 1664. ohnweit seiner Vater Stadt befördert worden.
30. M. Christian Watrich, aus Döbeln, rec. 1661. ist 1665. Rector in Döbeln worden, und Anno 1696. gestorben.
31. M.

1662. 31. M. Andreas Planer, aus Belgern, rec. den 19. Jul. 1662. ward 1663. Diaconus in Belgern, ist endlich als Pastor in Sernewitz gestorben.
1663. 32. M. Johann Christoph Crusius, Vesta-Martisb-Misn. rec. den 22. Jul. 1663. ist 1665. Pastor in Cunewalde, bey Budislin, worden, endlich aber als Remotus im Exilio gestorben.
33. M. Christoph Krank, aus Werda, rec. den 12. Jul. 1663. gieng 1668. den 26. Jan. mit einem jungen Hrn. von Güntherod nach Leipzig, ward darauff Pastor in Ortrand, und ist endlich als Archidiaconus in Freyberg 1699. gestorben, v. Wilisch. l. c. p. 83.
1664. 34. M. Michael Koch, aus Nürnberg, rec. den 2. Jan. 1664. ist 1666. Pastor Substitutus in Sombdorff worden.
35. M. Balthasar Seyler, aus Mittweyde, rec. den 8. Mart. 1664. ist 1665. Pastor in Reichenborn worden, denn Pastor in Höckendorff, allwo er gestorben.
36. M. Christoph George Stephani, aus Schmalckalden, rec. den 20. Aug. 1664. ist 1667. Cantor und Collega III. in Pirna worden, von dar Pastor in Eutra, bey Leipzig, und 1699. als Pastor in Zwencza gestorben.
1665. 37. M. Tobias Petermann, aus Leuba, rec. den 11. Mart. 1665. ist 1669. Cantor in Grimme, ferner Conrector, und endlich Rector worden.
38. M. Bartholomäus Burchardi, aus Borne, rec. den 11. Nov. 1665. ist 1670. Diaconus in Pulsnitz worden, und als Pastor allda gestorben.
1666. 39. M. Gottfried Müller, aus Stollberg, rec. den 9. Jun. 1666. wurde 1671. Pastor Subst. in Priesnitz, ferner Diaconus daselbst, nachgehends Pastor in Harta, und starb 1704. als Pastor in Stollberg.
1667. 40. Hr. Augustus Hefeling, aus Wiesenburg, rec. den 13. April. 1667. ward 1672. Diaconus substitutus in Stollberg, nachgehends würcklicher Diaconus, und ist 1700. als Pastor in Königstein gestorben.
41. M. Christian Meßerschmid, aus Torgau, rec. den 13. Jul. 1667. ist . . . Conrector in Pirna worden, und 1679. in Monath Nov. gestorben.
42. M. Christian Brockmayer, aus Torgau, rec. den 17. Aug. 1667. ist Pastor substitutus in Belgern worden.
43. M. Johann Christian Herzog, aus Dresden, rec. den 30. Aug. 1667.

1667. ist 1673. Rector in Delsa in Schlesien worden, und 1696. gestorben.
44. M. Samuel Frißsche, aus Pirna, rec. den 14. Sept. 1667. ist 1669. Diaconus in Grosenhayn worden.
45. M. Michael Conradi, aus Zwickau, rec. den 15. Febr. 1668. ist 1668. 1669. Pastor in Bielau bey Zwickau, ferner 1675. Pastori-Substitutus an der Marien-Kirche in Zwickau, so dann 1677. Diaconus zu St. Catharinen daselbst, hernach 1680. Archidiaconus worden, und 1682. gestorben.
46. M. Gottfried Meßner, aus Pirne, rec. den 2. May 1668. wurde 1671. Pastor zu Neukirch in der Ober-Laufnitz, starb daselbst 1698.
47. M. Thomas Jttig, aus Leipzig, der Philosophischen Facultæt Assessor, ward rec. den 12. Sept. 1668. wurde 1670. Lazareth Prediger in Leipzig, ao. 1674. Mittags- und 1675. Vesper-Prediger zu St. Thomæ, ao. 1685. Diaconus zu St. Nicolai, promovirte 1685. in Licentiatum Theologiæ, erhielt 1686. das Archidiaconat zu St. Nicolai, und 1697. die Professionem Theologiæ extraordinariam, und das folgende Jahr ordinariam, ward 1699. Canonicus in hohen Stifft Meissen, Pastor und Superintend. promovirte 1700. in Doctorem Theologiæ, und starb den 17. April. 1710. vid. Gelehrten Lex.
48. M. JohannChristophLaurus, aus Bergen ohnweit Hoff in Voigtlande, rec. den 5. Jun. 1669. wurde 1672. Professor der Lateinischen Sprache und Poesie zu Baruth, so dann Hoff-Prediger daselbst, und endlich Superintend. zu Culmbach, starb den 15. Febr. 1695. vid. Gelehrten Lex.
49. M. George Caspari, aus Sebnitz, rec. den 24. Jul. 1669. ward ao. 1672. Pastor in Schilda, und ist daselbst gestorben.
50. Hr. Christoph Friedrich Leißner, aus Plauen in Voigtlande, rec. 1670. den 31. Jan. 1670. ward in Monath Feb. 1676. Conrector in Zwickau.
51. Hr. George Wolff, aus Königsberg, in der Marck Brandenburg, rec. den 9. April. 1670. wurde 1676. Diaconus in Freyberg, und nachgehends Pastor zu St. Jacob, da er 1705. verstorben. v. Wilisch. l. c. p. 223.
52. M. George Friedrich Pehold, aus Zwickau, rec. 1670. ward 1673.

- Pastor in Ottendorff, und ist 1686. als Archidiaconus in Torgau gestorben.
1671. 53. M. Elias Wünsche, aus Zittau, rec. den 25. Febr. 1671. ward 1674. in Monat Nov. Pastor in Groß-Schönau, bey Zittau.
54. M. Johann Barth, aus Straßburg, rec. den 12. Merz 1671. wurde 1675. Inspector in der Schuhl-Pforte.
1672. 55. M. Thomas Helbig, aus Freyberg, rec. den 20. Jan. 1672. verließ 1676. die Prediger-Gesellschaft, als er Condition in Meissen annahm, wurde 1677. Rector in Marienberg.
56. M. Eucharis Stepner, aus Zwickau, rec. 1672. wurde 1678. Pastor in Elster bey Wittenberg, drauff Pfarrer in Cosdorf.
57. M. Ehrenfried Hain, aus Königstein, rec. den 23. Merz 1672. ward 1678. Pastor in Buckau, starb 1685.
58. M. Thomas Köting, aus Pirna, rec. den 17. Aug. 1672. ward 1679. Pastor in Alt-Mitweide.
59. M. Samuel Lindner, aus Radeberg, rec. den 6. Nov. 1672. wurde 1683. Pastor Substitutus in Groß-Röhrsdorff bey Radeberg, 1683. würcklicher Pastor, und ist 1728. daselbst gestorben.
1674. 60. M. Johann Schneider, aus Bärenstein, rec. den 14. Nov. 1674. ward 1679. Diacono-Substitutus in Dohna, nachgehends Diaconus, ferner Archidiaconus daselbst, endlich 1702. Superintend. in Bischoffswerda, starb 1720.
1675. 61. M. Johann Jacob Stübel, aus Dresden, rec. 1675. ward 1682. Rector in Annaberg, nachgehends 1699. Conrector an der Fürstenschuhle Meissen, denn 1705. Rector, und starb den 30. Oct. 1721.
62. M. Abraham Zinck, aus Dresden, rec. den 28. Aug. 1675. ist 1678. Lazareth-Prediger in Dresden worden, und 1680. bey der grafirenden Pest gestorben.
63. Hr. Paul Caspari, aus Sebnitz, rec. den 16. Oct. 1675. ward 1679. Pastor in Muldau, und starb 1721. v. Wilisch. l. c. p. 435.
1676. 64. Hr. Andreas Bohemus, aus Nauendorff in Thüringen, rec. den 16. Dec. 1676. ward 1677. Pastor in Bündorff bey Merseburg, und ist vermuthlich 1690. gestorben.
1677. 65. Hr. Tobias Schmidt, aus Stollberg, rec. den 10. Mart. 1677. ward 1678. Pastor Substitutus in Beyerfeld, denn 1692 Diaconus in Zwönitz, hernach 1696. Pastor in Langenheßen bey Zwickau, starb 1727.
66. M.

66. M. Johann Christoph Gerstäcker, aus Zehren, rec. den 27. April 1678. 1678. ward 1680. Pastor in Grumbach, ohnweit Dresden, starb daselbst 1725.
67. Hr. Zacharias Cubäus, aus Bauzen, rec. den 4. May 1678. ward 1681. Pastor in Gersdorff.
68. Hr. Christian Freudenberger, aus Glaszhütte, rec. den 12. Octob. 1678. ward 1679. Pastor in Borne.
69. M. Immanuel Gerber, aus Freyberg, rec. den 2. Nov. 1678. ward 1681. Rector in St. Annen Schule vor Dresden, und den 13. Nov. 1689.
70. Hr. Erasmus Hübel, aus Glaszhütte, rec. den 16. Nov. 1678 ist Pastor in Dobra worden.
71. M. Johann Friedrich Jünger, aus Meissen, rec. den 23. Nov. 1678. wurde 1680. Collega III. an der Schule zu Freyberg, den 1683. Collega III. in der Fürsten-Schule Meissen, und starb den 15. Jun. 1688. daselbst.
72. M. Johann Justus Martius, aus Mülhausen, rec. den 13. Sept. 1679. 1679. ward 1683. Feld-Prediger, und nach diesem Pastor in der Vorstadt vor Mülhausen.
73. Hr. George Gotthilff Freytag, rec. den 31. Jan. 1680. ward 1690. 1680. seinen Vater in Förder-Gersdorff substituirt, den Pastor ordinarius.
74. Hr. Valentin Schulze, aus Grosen-Riek, in der Niederlausitz, 1681, rec. den 20. Oct. 1681. ward 1684. Diaconus in Bischoffswerde, denn 1695. Pastor in Schandau. v. Hecksels Bischoffswerdische Chron. P. 115.
75. M. Johann Michael Reinhold, aus Freyberg, rec. den 24. Oct. 1681. ward 1682. Conrector in Marienberg, denn Pastor Substitu- tus in Olbersdorff, und endlich Pastor in Einsiedel, allwo er gestor- ben.
76. Hr. Sebastian Gottfried Bennewis, aus Freyberg, rec. den 24. Dec. 1681. ward 1685. Diaconus in Geithayn, und ist nachgehends 1701. zu Freyberg als Früh-Prediger zu S. Petri gestorben, vid. Wi- lisch. l. c. p. 172.
77. M. Johann Andreas Barthel, aus Marienberg, rec. den 25. Feb. 1682 1682, erhielt 1687. das Pastorat in Willsdorff, den in Con- stap.

- stappel, und starb 1719. vid. Heckels Beschreibung der Stadt Bischoffsw.
78. M. Johann Wolfgang Abesser, aus Pirne, rec. den 1. April 1682. wurde den 1. Aug. 1683. Feld-Prediger, hernach Hoff-Prediger, bey Ihro Durchl. der Churfürstin zu Sachsen, denn 1684 Pastor in Lengfeld.
79. Hr. Christian Beuthner, aus Freyberg, rec. den 8. April 1682. wurde 1684. Pastor in Striesen, denn Pastor in Dorff-Chemnitz, in der Freyberger Ephorie, allwo er gestorben, v. Wilisch. l. c. p. 286.
80. Hr. Samuel Pfeiffer, aus Nieder-Gräffenhayn, rec. den 3. May 1682. ward 1685. seinen Hrn. Vater in Nieder-Gräffenh. substituirt.
81. M. Andreas Stübel, aus Dresden, rec. den 13. May 1682. ward 1684. Collega III. an der Nicols Schule zu Leipzig, denn Conrector an der Thomas Schule und Theol. Baccalaur. starb 1722.
82. Hr. Samuel Eschirich, aus Nieder-Striga, rec. den 13. May 1682. ward 1685. Königl. Schwedischer Legations-Prediger zu Wien, und nachdem Diaconus und Pastor in Belgern.
83. M. Johann Heinrich Jahn, aus Marienberg, rec. den 24. May 1682. ward den 18. Jul. 1683. Conrector in Marienberg, denn Diaconus und Pastor dasebst.
84. M. George Seidel, aus Zwickau, rec. den 1. Jul. 1682. wurde 1685. Pastor in Wiese, bey Chemnitz, starb 1700.
85. M. Johann Benjamin Reising, aus Grimme, rec. den 1. Aug. 1682. ward 1684. Pastor in Weiffach.
86. Hr. Gottfried Gebauer, rec. den 12. Aug. 1682. wurde Pastor in . . und starb 1682.
87. Hr. Heinrich Blümner, aus Sangerhausen, rec. den 5. Oct. 1682. ward 1685. Pastor Substitutus in Bauschütz, denn Pastor in Schönfeld, und starb in Monath Decemb. 1697.
88. M. Gotthard Deggus, aus Borack, rec. den 24. Febr. 1683. ward 1684. Pastor in Erekmannsdorff, und starb 1700.
1683. 89. M. George Richter, aus Stollberg, rec. den 15. Aug. 1683. ward 1688. den 30. Jun. Archidiaconus in Wurzen, ferner 1690. Pastor-Primarius in Schneeberg, und promovirte 1704. in Licent. und 1709. in Doctorem, erhielt 1703. die Superintendur Reich nach in Voigtl. so dann 1721. Superintend. in Oschatz, und starb 1738. vid. Franckels Leben der Oschazer Geistl. p. 274. 90.

90. Hr. Adam Böhmer, aus Görlitz, rec. den 15. Aug. 1683. ward 1688. Diaconus zu S. Jacob in Freyberg, starb 1726. v. Wilisch. l. c. p. 238. sq.
91. M. Gabriel Rehesfeld, aus Neufirch, rec. den 17. Mart. 1684. ward eodem ao. Diaconus in Wilßdruff, ferner 1690. Pastor in Schönberg, 1691. Pastor in Elstra, nachgehends 1702. Pastor in Bloßwitz, sodann 1706. Diaconus und Archidiaconus in Oschatz, starb 1716. Srenckels Nachricht der Oschazer Geistl. p. 375.
92. M. Johann George Hornig aus Dresden, rec. den 31. May. 1684. ward 1685. Pastor in Wahren und Lindenthal, starb zu Pirne den 6. Aug. 1686. casu tragico.
93. Hr. Christian Schubart, aus Pirne, trat ins Collegium den 7. Sept. 1684. ward 1686. den 3. April zum Feld-Prediger nach Ungarn vociret.
94. Hr. George Ermel, aus Kahlau, in der Nieder-Lausitz, rec. den 24. Dec. 1684. ward 1688. Collega III. in der Fürsten-Schule Grimme, denn 1701. Conrector, drauff 1710. Rector, und ist seit 1737. pro emerito erkläret worden.
95. Hr. Johann Caspar Fügmann, Plav-Varisc. rec. den 7. Febr. 1685. ward erst bey der glorm. Churf. Fr. Wittwe zu Sachsen Magdal. Sybilla, Cabinet-Prediger, denn 1687. Diaconus in Werda, und 1691. Pfarr zu Grünhayn.
96. M. Andreas Schneider, aus Eppendorff, rec. den 16. Sept. 1685. ward eod. ao. in Menath Oct. Pastor in Kaufelitz.
97. M. Daniel Littmann, aus Zwickau, rec. den 10. Oct. 1685. ward 1688. Pastor Substitutus in Gerßdorff, denn Pastor ordinar.
98. Hr. Balthasar Barth, aus Werda, rec. den 31. Oct. 1685. ward 1689. Pastor substitutus in Reinsdorff.
99. M. Sigismund Berensprung, aus Zwickau, rec. den 13. Mart. 1686. ward 1688. Feld Prediger, denn Pastor in Taudenhayn, alwo er removiret worden, und ist nach Halle gegangen.
100. Hr. Petrus Christoph Martini, aus Weisensfelß, rec. den 13. Nov. 1686. ging den 14. Aug. 1687. ab aus dem Collegio, und ist hernach 1690. Diaconus in Grätz, in Voigtland, worden.
101. M. Gottfried Bruhm, aus Dresden, rec. den 13. Nov. 1686 ward 1687. dem Pastor in Reichenberg substituiret. succedirte in wirckl. Pastorat 1689. und starb daselbst den 5. Jul. 1729.

1687. 102. Hr. Martin Gottlieb Hammer, aus Lichtenberg, rec. den 19. Mart. 1687. ging ab den 6. Jul. 1689. wurde darnach Diaconus in Lichtenberg, denn Pastor in Zschocken, bey Schneeberg, starb 1723.
103. Hr. David Andreas Herold, aus Zwickau, rec. den 20. Aug. 1687. ward 1689. Diaconus in Herzberg, nachgehends Archidiaconus und 1700. Superintend. daselbst, starb 1701.
104. Hr. Paul Otto Ziefler, aus Rochlitz, rec. den 20. Aug. 1687. ward 1689. Rector in Tennstädt, hernach Diaconus in Zehren, allwo er removirt ward, nach diesen 1700. Conrector in der Stadt Brandenburg.
105. M. Johann Gottfried Spitz, aus Freyberg, rec. den 3. Dec. 1687. ging nimis obæratu collegio, davon, ward hernach Pastor in Nauenhoff.
1688. 106. Hr. Johann Kiefling, aus Grünhayn, rec. den 3. Mart. 1688. wurde 1689. Feld-Prediger, ferner Diaconus in Grätz, kurz darauff Archidiaconus daselbst, so dann Pastor und Professor Theolog. zu Erfurth, promovirte 1709. zu Leipzig in Doctorem Theologiae, und starb 1715. als Superintend. zu Borne, von seinem zu Erfurth gehaltenen Fatis kan dessen Erfurth gedencke dran, nebst den Unschuldigen Nachrichten de ao. 1712. p. 897. gelesen werden.
107. M. Johann Christian Harzer, aus Zwönitz, rec. den 31. Mart. 1688. ward 1691. Diaconus in Neu-Wellgern, und starb daselbst das Jahr darauff.
108. M. Johann George Klimper, aus Chemnitz, rec. den 7. Jul. 1688. ward 1690. Pastor in Albertsdorff, nachgehends Pastor in Köhrsdorff bey Chemnitz.
109. M. Johann Christian Eckard, von Wittenberg, rec. den 4. Aug. 1688. wurde 1691. Pastor in Sterbenthal, bey Leipzig, woselbst er auch gestorben.
110. M. Christian Heider, aus Naumburg, rec. den 20. Oct. 1688. ward 1692. Collega III. in der Fürsten-Schule Pforta, und starb 1721. als Conrector daselbst.
1689. 111. Hr. Melchior Müller, aus Franckenberg, rec. den 16. Mart. 1689. wurde 1691. Diaconus zu Domnisch, denn Archidiaconus daselbst.
112. M. Ferdinandus Clemens, aus Neuheusel, in Ungern, rec. den 24. Aug.

24. Aug. 1689. wurde 1691. Pastor in Groß-Böthen, bey Grimme und starb als Pastor zu Brettin.
113. Hr. Johann George Seidel, aus Zschopau, rec den 4. Jan. 1690. 1690. wurde 1695. Diaconus zu Zabelitz, den 1698. Diaconus zu S. Afra in Meissen, starb 1728.
114. Hr. Caspar Althannß, aus Bischoffswerda, rec. den 11. Jan. 1690. ward eod. Anno Cantor in Patria, und starb 1693. Heckels Beschreibung von Bischoffsw.
115. Hr. Andreas Blüemann, aus Sangerhausen, rec den 26. Jul. 1690. ward 1692. Diaconus in Zabelitz, denn Pastor in Würdenhayn.
- 116 M. Johann Tobias Gutbier, aus Weißensee in Thüringen, rec. den 26. Jul. 1690.. ward 1693. Diaconus in Geithayn, denn 1697. Pastor daselbst, und 1712. Pastor in Döbeln, allwo er auch 1732. gestorben.
117. M. August Bahl, aus Chemnitz, rec. den 29. Nov. 1690. ward 1695. Pastor in Schönerstadt, denn 1700. Pastor in Wallroda, starb daselbst 1703.
118. M. Christian Gottfried Georgi, aus Mittweyda, rec. den 9. May 1691. 1691. ward 1695. Pastor in Harthau, und 1698. Pastor in Glöse, bey Chemnitz.
119. Hr. Amandus Cunradi, aus Sorau, rec. den 23. May 1691. ward 1694. Diaconus in Neustadt, bey Stolpen, und 1706. Pastor daselbst, allwo er auch gestorben.
120. M. Christian Gottfried Schneider, aus Grimme, rec. den 1. Aug. 1691. ward 1693. Collega extraord. in Schuhl-Pforte, denn 1705. Pastor in Spielberg.
121. Hr. Christian Kloß, aus Stollberg, rec. den 1. Aug. 1691. ward 1694. Pastor in Elßnig, den 1712. Pastor in Zinne, allwo er auch gestorben.
122. Hr. Christian Crusius aus Paperode, rec. den 10. Jul. 1692. wur' 1692. de 1693. Pastor in Helbigsdorff.
123. Hr. Caspar Körner, aus Sangerhausen, rec. in Monath Sept. 1692. ward 1693. Feld-Prediger.
124. M. Johannes Stilcke, aus Magdeburg, rec. in Monath Oct. 1692. wurde Feld-Prediger.

1693. 125. Jacob Luther, aus Schmalcalden, rec. den 7. Jan. 1693. wurde Feld-Prediger.
126. M. Gottlieb Herrmann, aus Mittweyda, rec. den 8. Jul. 1693. wurde 1695. Pastor zu S. Johannis, in Chemnitz, allwo er auch gestorben.
127. M. Michael Moller, aus Annaberg, rec. den 8. Jul. 1693. wurde 1695. Pastor in Salcken, in der Gan Erbschafft Trefurth gelegen.
128. Hr. Christian Hertel, aus Hohnstein, rec. den 9. Sept. 1693. ward 1697. Pastor in Jahnsdorff, und starb 1739. daselbst.
1694. 129. Hr. Johann Parski, aus Thum, rec. den 21. Apr. 1694. wurde 1694. Pastor Substitutus in Schönau, bey Schneeberg, denn Pastor ordinar.
130. M. Johann Hieronymus Homilius, aus Dedern, rec. im Monath Jun. 1694. gieng 1696. dem 26. Sept. von hier nach Leipzig, ward hernach Cantor an der Nicols Schule.
131. M. Friedrich August Serber, aus Zwickau, rec. den 9. Jul. 1694. ward 1699. Pastor in Prata, bey Wittenberg.
132. Hr. Johann Christian Caspari, aus Gräffenhayn, rec. in Monath August 1694. ging 1695. in Monath Jul. aus Dresden weg, ward darauff circ. annum. 1700. Pastor in Schönerstädt, denn 1703. Pastor zu Walreda, allwo er 1700. gestorben.
133. Hr. Christian Ortel, aus Bratislau, rec. den 28. Sept. 1694. ward den 26. Febr. 1697. Feld-Prediger, und starb zu Warschau 1699.
134. Hr. Martin Ulich, aus Rükerswalde, rec. in Monath Dec. 1694. ward Pastor 1699. in Kleinwolmsdorff, den Pastor in Patria starb 1718.
1695. 135. Hr. Johann David Nicolai, aus Annaberg, rec. Fest. Trinit. 1695. ward 1698. Feld-Prediger, ferner 1700. Pastor in Gishübel, so dann Pastor in Rabenau, und ist endlich 1712. als Pastor in Seyffersdorff gestorben.
136. Hr. Elias Kramer, aus Solna, in Ungarn, rec. den 4. Aug. 1695. ward 1696. Conrector in s. Vater Stadt.
137. Hr. Gottfried Abraham Homilius, aus Dedern rec. den 16. Nov. 1695. ging ab aus dem Collegio 1698. ward 1706. Pastor in Rosenthal,

- senthalt, und ist als Pastor in Porschendorff 1722. gestorben.
138. M. Adolph Friedrich Saalbach, aus Pausitz, rec. den 1. Febr. 1696. 1696. ward 1701. Diaconus in Radeburg, und starb 1720.
139. M. Johann Uhle, aus Wittgensdorff, rec. den 21. Jun. 1696. ward 1699. Diaconus in Groß-Knechten und Pastor in Plochwitz, denn 1706. Pastor in Lautenhayn, bey Colditz.
140. M. Johann George Leonhardi, aus Glaszhütte, rec. den 4. Jul. 1696. ward 1700. Pastor in Zöpen und Großjesen.
141. a. M. Johann Jacob Gräffe, Peliz. Misn. rec. vor Dom. v. p. Trin. 1696. ward 1701. Pastor Substitutus in Ebersdorff, succedirte bald darauff als Pastor ordinar. starb 1727. vid. Historie der soc. Charit. & scient. und Leben aller daraus verstorbenen.
141. b. Hr. Daniel Thomasius, aus Radeberg, rec. den 18. Jul. 1696. ward vermöge der Gesetze der Gesellschaft verlustig wegen seiner Entfernung aus der Stadt, und ist hernach 1702. Pastor in Steinpleiß worden.
142. Hr. Johann Christian Beyer, aus Börsen, rec. den 20. Mart. 1697. 1697. ward 1702. Substitutus Pastor in Prießnitz, 1708. Diaconus daselbst, und starb das Jahr darauff.
143. Hr. Gabriel Hanisch, aus Glaszhütte, rec. den 31. Jul. 1697. gieng mense Oct. weg, ward wieder auffgenommen den 18. Nov. 1699. wurde 1702. Pastor in Gohlitz, und 1708. Pastor in Raundorff, bey Oschatz, starb 1735.
144. M. Christoph George Stephani, aus Zwencfau, rec. den 13. Nov. 1697. ward 1703. Pastor zu Roth-Schönberg.
145. Hr. Theophilus Niedner, aus Stollberg, rec. den 11. Dec. 1697. ward 1700. Diaconus substitutus in Stollberg, nach der Zeit Pastor in Thalheim.
146. Hr. Abraham Hanksche, aus Stolpen, rec. den 26. Febr. 1698. 1698. ward 1706. Rector in der S. Annen Schule vor Dresden. starb 1711.
147. M. Johann Mauritius Stohrius, aus Grimma, rec. den 16. April 1698. ward 1706. seinen Vater in Schwarzbach substituirt und 1708. Pastor ordinar.
148. Hr. Valentin Andreas Petri, aus Holleube, rec. den 22. Oct. 1698. ward 1706. Diaconus in Eubenstock, und ist daselbst 1721. gestorben.

149. M. Amadeus Schmelz, aus Kommaxsch, rec. den 12. Nov. 1698. wurde 1703. Pastor zu Tautenhayn, 1708. Diaconus in Dippoldiswalda, 1716. Pastor daselbst, und ist allda gestorben.
150. M. Carl Heinrich Kühn, aus Dresden, rec. den 26. Nov. 1698. ward 1701. Diaconus in Priesnitz, 1708. Pastor und starb 1740.
1699. 151. Hr. Johann August Hoch, aus Schneeberg, rec. den 26. Jul. 1699. ward 1711. Hospital-Prediger in Schneeberg.
1700. 152. M. Wolfgang Gottlob Förtsch, aus Dresden, rec. den 12. Jun. 1700. ward 1703. Pastor in Neustadt, bey Scharffenberg.
153. M. Johann Heinrich Winckler, aus Anneberg, rec. den 10. Jul. 1700. ward 1701. Pastor in Bieberstein.
1701. 154. Hr. Urban Friedrich Kummer, aus Neu-Berlin, rec. den 25. Jan. 1701. wurde 1705. Diaconus in Erbsdorff und Brand, und starb 1726. v. Wilisch. l. c. p. 309.
155. M. Johann Mauritius Haumbaum, aus Sangerhausen, rec. den 26. Jan. 1701. wurde 1706. Substitutus bey dem Superintend. in Oschak, und 1707. Pastor in Dahlen.
156. M. Johann Christian Hunger, aus Geythen, rec. den 27. Jan. 1701. wurde 1705. Pastor in Dorff-Chemnitz, 1708. Pastor in Hornersdorff, und 1721. Pastor in Marckersbach, starb 1741.
157. M. Johann Christoph Lichtenfels, aus Neustadt, rec. vor Dom. XXVI. p. Tr. ward 1703. Pastor in Lichtenberg.
158. Hr. Gottfried Freund, aus Dresden, rec. vor Dom. II. Adv. 1701. ward 1704. Pastor in Burckardswalde, bey Meissen, und 1714. Pastor in Taubenheim, bey Meissen, starb daselbst 1737.
1702. 159. M. Gottfried Humann, aus Beyerfeld, rec. ante Dom. Miser. Domini 1702. ging 1706. ab, und ward 1707. nach Beyerfeld vocirt, starb da 1734.
160. Hr. Christian Nörner, aus Zwicau, rec. ante Dom. 18. p. Trin. 1702. wurde 1706. Pastor in Weisenborn, unter Zwicau, starb 1708.
1703. 161. M. David Grosser, aus Hohnstein, in Schönburgischen, rec. Dom. Cantat. 1703. ward 1703. Pastor substitut. in Baldkirchen, jetzt Pastor Senior.
162. M. Johann Christoph Schlenckrich, aus Pirna, rec. Dom. Rog. 1703. ist Feld-Prediger worden.
1704. 163. Hr. Gottfried Serber, aus Zwicau, rec. Dom. Jud. 1704. wurde
- de

- de 1708. Alumnorum Regens an der Creuß-Schuhle allhier. 1710. Pastor in Bauda, so dann 1714. Diaconus in Meissen, und 1722. Archidiaconus daselbst.
164. Hr. Franz Carl Hausius, aus Glaucha, rec. Dom. Palm. 1704. ist Pastor hernach in Dürr-Weitzschen worden.
165. M. Sigismund Heinrich Kauderbach, aus Kadeberg, rec. Dom. XXVII. p. Tr. 1704. ward 1705. Collega IV. und Chori Music. Director in der Fürsten-Schuhle Meissen.
166. M. Siegismund Schmied, aus Waldenburg, rec. Dom. III. Adv. 1704. gieng 1708. ab, und ist hernach 1711. Diaconus in Waldenburg und Pastor in Filial Schwaben worden.
167. M. Gotthilff Sigismund Köhlau, aus Eulenburg, rec. Dom. IV. Adv. 1704. wurde 1714. Pastor in Bauda ferner 1731. Diaconus in Neustadt bey Dresden, und 1739. Pastor.
168. M. Johann Adam Lempe, aus Dresden, rec. Dom I. p. Trin. 1705. wurde 1706. zu S. Annen allhier Rector, 1707. Tertius Collega an der Creuß-Schuhle, starb den 30. Sept. 1719.
169. M. Johann Christoph Herold, von Hauterode, in Thüringen, rec. Dom. XXIII. p. Trin. 1705. ward 1710. Pastor in Schönwalde.
170. M. Johann Gabriel Güttnner, aus Luscau, rec. Dom. Exaud. 1706. 1706. gieng aus dem Collegio weg, ward hernach 1711. vocirt als Pastor substit. nach Preßschendorff, ward ordinar. 1713. starb daselbst 1740. v. Wilisch. l. c. p. 517.
171. M. Johann George Böhme, aus Franckenberg, rec. Dom. IV. p. Trin. 1706. wurde 1708. Archidiaconus in Kadeberg, denn Pastor in Bishübel, und 1723. Pastor in Zwönitz, starb casu tragico in Monath August 1739.
172. Hr. Gottfried Junghanß, aus Delsnitz, rec. Dom XI. p. Trin. 1706. ward 1710. Diaconus in Reinsdorff, in der Zwickauer Inspection und 1721. Pastor in Ortmannsdorff.
173. M. Christoph Heinrich Hertwich, aus Schwarzenberg, rec. Dom. XIV. p. Trin. 1706. ward 1709. Pastor substitut. in Johann Georgenstadt, und starb 1710. daselbst.
174. M. Johann Christoph Schuhmann, aus Zwickau, rec. den 15. 1707. Jan. 1707. ward aus dem Collegio dimittiret, und ist hernach 1710. Pastor in Grünberg und Meyersdorff worden.

175. M. Johann Gottlob Bulturius, aus Dedern, rec. Dom. Palm. 1707. ward 1709. Pastor substit. in Tharandt, denn 1714. Pastor. ordinar. und 1727? Pastor in Caditz, starb 1740.
176. M. Johann Christ. Horn, aus Dedern, rec. Dom. Exaud. 1707. ward 1707. Archidiacono substit. in Eulenburg, denn Diaconus, starb 1723.
177. M. Johann Christoph Hasper, aus Marienberg, rec. Dom. I. p. Trin. 1707. ward 1709. Rector in Marienberg, 1719. Diaconus, und 1721. Pastor, starb 1740.
178. M. Adam Gottfried Bogelgesang, aus Dedern, rec. Dom. 18. p. Trin. 1707. ward 1709. Pastor Substitutus in Crotendorff, denn 1717.. Pastor ordin.
1708. 179. M. Johann Jacob Bemann, aus Kindelbruck, in Thüringen, rec. D. 4. p. Tr. 1708. ist Pastor in Dorn-Reichenbach worden, in der Torgauer Inspection.
180. Hr. Johann Heinrich Hendel, aus Adorff, in Voigtlande, rec. D. 4. Adv. 1708. ist Cantor in Patria worden.
1709. 181. M. Gottfried Samuel Krebel, aus Neundorff, rec. D. 2. p. Epiph. 1709. ward 1710. Pastor in Nieder-Gräffenhayn, und hernach Pastor in Wollmerstädt.
182. M. Johann Friedrich Zürner, aus Marienau, in Voigtland, rec. D. 10. p. Tr. 1709. ward den 4. Jan. 1714. vermöge der Gesetze von Collegio dimittirt. ist hernach 1721. Pastor in Mulda, in der Freyberger Inspection worden, 1735. Diaconus in Rochlitz.
183. Hr. Daniel Gottlieb Eichler, aus Franckenberg, rec. D. 12. p. Tr. 1709 ward 1717. Pastor substitut. in Franckenberg, 1722. Pastor in Heckendorff, starb 1731.
1710. 184. M. Christian Ehrenfried Holzmüller, aus Dedern, rec. den 1. Febr. 1710. ist 1726. Pastor in Großthümig worden.
185. Hr. Christian Friedrich Hasper, aus Marienberg, rec. den 8. Febr. 1710. ward 1716. Pastor in Dittersbach, sub Ephor. Freiberg und 1731. Pastor in Struppen, starb 1734.
186. Hr. Johann Gottfried Schuhmann, aus Camenz, rec. den 17. May 1710. wurde 1712. Diaconus in Camenz, starb 1717.
187. M. Melchior Siegel, aus Lichtenstein, rec. den 30. Aug. 1710. ward 1713. Diacono substitutus in Geringswalda, denn Diaconus und starb 1726.

188. Hr. Christian Friedrich Koch, aus Rauffungen, rec. D. 3. Adv. 1710. ward 1713 Pastor substitut, in Breitenborn bey Annaberg, und starb 1739. als Pastor daselbst.
189. Hr. Christoph Nathanael Gerstenberger, aus Rochlitz, ward 1711, 1711. D. Exaud. auffgenommen, und ist Cantor in Patria worden.
190. Hr. Friedrich Trausolt, aus Groß-Hartmannsdorff, rec. Dom. 3. Adv. 1711. ward 1716. Pastor Substitutus in Hermisdorff, hernach Pastor ordinarius.
191. M. Joh. Gottfried Schulze, aus Bischoffswerda, rec. Dom. 4. Adv. 1711. ward 1715. Diaconus in Lausig, starb 1721.
192. M. Israel Traugott Garmann, aus Chemnitz, rec. Dom. Reminisc. 1712. 1712. ward 1717. Pastor in Spremberg.
193. Hr. Gottfried Reinward, aus Lauter, rec. D. 15. p. Tr. 1712. ward 1725. Conrector in Annaberg, denn 1739. Rector.
194. Hr. Gottlob Thürmann, aus Groß-Rmehlen, rec. 19. p. Tr. 1712. ward 1716. Collega an der Schule in Brück, kam 1719. an die Schule zu Belzig.
195. M. Sigismundus Gelenius, aus Dresden, rec. den 24. p. Tr. 1712. ward 1717. Pastor substit. in Yorack, u. 1723. Pastor in Streumen.
196. M. Paul Preuser, aus Probstheyda, rec. D. 2. Adv. 1712. ward 1719. Pastor in Dorff-Chemnitz, starb daselbst 1724.
197. M. Joh. Gottfried Hünichen, aus Bärensdorff, rec. D. 3. Adv. 1712. ward 1723. Pastor substit. in Coswig, iezo Pastor ordinar.
198. Hr. Johann Gottfried Bloh, aus Delsnitz, rec. den 14. Jan. 1713. 1713. ward 1716. Kirchner und Collaborator an der Schule zu Grosenhayn.
199. M. Christian Heinrich Schrey, aus Dresden, rec. den 3. p. Epiph. 1713. ward 1714. Pastor in Dittersdorff, ferner 1722. Pastor in Dahlen, nachgehends 1730. Catecheta zur lieben Frauen in Dresden, weiter 1732. Diaconus IV. und Mittags-Prediger zum Heil. Creutz, so dann 1734. Diaconus III. und Früh-Prediger, und 1737. Diaconus II. daselbst mit Beybehaltung der Früh-Prediger Stelle.
200. M. Daniel Heinrich Kleeditz, aus Pirne, rec. D. Exaudi 1713. wurde 1714. Pastor substit. in Kreysha, succedirte hernach als Ordinarius, und ist iezo Diaconus zu St. Petri und Pauli in Görlitz.
201. M. Daniel Böke, aus Stollberg, rec. den 3. Febr. 1714. ward 1714.

1716. Pastor in Niska, ferner 1720. Pastor in Cardorff, starb 1734.
202. M. Johann Daniel Bodenburg, aus Mansfeld, rec. den 4 Mart. 1714. ward 1716. Pastor in Wippera, in der Herrschafft Rammelburg.
203. M. Johann Gabriel Gottschalck, aus Eubenstock, rec. den 8. Jul. 1714. ward 1716. Pastor in Somßdorff, 1721. Diaconus in Eubenstock, und 1739. Pastor in Städgen Schöneck.
204. M. Carl Christoph Jünger, aus Meissen, rec. den 20. Oct. 1714. ward 1719. Pastor in Altenberg, ferner 1729. Pastor in Mulschen, so dann 1735. Diaconus IV. und Mittags - Prediger zum Heil. Creutz in Dresden, und endlich 1737. Diaconus III. mit Beybehaltung der Mittags - Predigten.
205. M. David Trebbinius, aus Glaucha, rec. den 27. Octob. 1714. wurde 1723. Pastor in Tautschen, bey Torgau, ferner 1727. Pastor in Plösk, u. starb daselbst 1738.
206. M. Johann Gottfried Hering, aus Dresden, rec. den 8. Dec. 1714. ward 1724. Substitutus bey dem Superintend. in Liebenwerde, und 1726. Pastor in Grünhain.
1715. 207. M. David Francke, aus Chemnitz rec. den 11. May 1715. wurde 1718. Collega III. an der Schule zu Chemnitz.
208. M. Justus Christian Thorschmidt, Facult. Philos. Wittb. Adj. aus Somßdorff, rec. den 2. Oct. 1715. wurde 1721. Pastor in Plösk, und 1726. Pastor in Annaburg.
1716. 209. M. Heinrich Friedrich Albanus, aus Eisleben, rec. den 14. Mart. 1716. ward 1719. Pastor in Zschepplin, in der Eulenburgers Inspection.
210. M. Johann Andreas Dieterich, aus Annaberg, rec. den 22. Aug. 1716. ward 1721. Pastor in Mauersberg.
211. M. George Barthold, aus Seyffersdorff, rec. den 29. Aug. 1716. ward 1722. Diaconus Substitutus in Prießnitz und erhielt 1727. das würckliche Diaconat, 1741. aber das Pastorat daselbst.
212. M. Samuel Wächtler, aus Grimme, rec. den 31. Oct. 1716. gieng 1717. ab, und ward 1722. Pastor in Schwarzbach, bey Neustadt an der Orle.
1717. 213. M. Johann Gottfried Lesing, aus Camentz, rec. den 3. Jan. 1717. ward

- ward eod. 20. Diaconus und Catecheta in Camenz, nachgehends
1721. Archidiaconus, und ist seit 1724. Pastor Primarius daselbst.
214. M. Johann Christian Wagner, aus Lichtenberg, rec. den 13. Febr.
1717. ward des Colleg. vermöge der Befehle verlustig, und ist 1721. Pa-
stor in Röhrsdorff Pirnischer Inspection und 1729. Pastor in Brei-
tenau worden.
215. M. Johann George Hübschmann, aus Beyer, rec. den 20. Mart.
1717. ward 1722. Pastor in Schwanebeck, im Chur-Creyß.
216. Hr. Christian Friedrich Gleditsch, aus Sayde, rec. den 27. Mart.
1717. ward 1724. Pastor in Schnellmannsdorff, bey Tennstädt.
217. M. Daniel Friedrich Müller, aus Reichenbach, in Voigtlande,
rec. D. 13. p. Tr. 1717. wurde 1722. Pastor Substitutus in Groß-
Schirme, und starb daselbst bald nach Absterben seines Senioris 1732.
vid. Wilisch. l. c. p. 362.
218. M. Johann George Blütigen, aus Franckenberg, rec. D. 26. p.
Tr. 1717. wurde 1721. Pastor substitut. in Drehbach, bey Anna-
berg.
219. M. Christian Gottlob Webel, aus Quersfurt, rec. D. 7. p. Tr. 1718.
1718. wurde 1720. Pastor substitut. in Quersfurt, denn Pastor.
220. M. Christian Gottlieb Beuthner, aus Striesen, rec. D. Sexages. 1719.
1719. ward 1720. Pastor in Claußnitz.
221. M. Michael Lämmel, aus Seyfersdorff, rec. D. Estomihi 1719.
ward 1724. Pastor substitutus in Raschau, iezo Pastor daselbst.
222. M. Josua Syrach Richter, aus Berthelsdorff, rec. den 17. Jun.
1719. ward 1726. Pastor in Cranzahl, und 1740. Pastor in Joh-
stadt.
223. M. Johann Gottfried Müller, aus Zwönitz, rec. den 15. Merz 1721.
1721. ward 1722. Diaconus in Ehrenfriedersdorff.
224. M. Johann Paul Köffler, aus Zohen-Priefnitz, rec. D. Cantat.
1721. ward 1723. Pastor substitut. in Groß-Röhrsdorff, hernach
1728. Pastor in Ottendorff, und 1733. Pastor in Großröhrsdorff.
225. Hr. Johann Christian Schilling, aus Plauen, in Voigtl. rec. D.
18. p. Tr. 1721. ward 1725. Pastor subst. subst. in Stenz und Weh-
re, und succedirte 1726. als Pastor ordin. daselbst.
226. M. Carl Daniel Clauer, aus Dresden, rec. D. 9. p. Tr. 1712. 1712.
wurde 1726. Pastor in Johnsbach, und starb 1731.

227. M. Andreas Kleeberg, aus Mügeln, rec. D. 17. p. Tr. 1722. ward 1729. Pastor in Marckersbach, und nachgehends Pastor in Lenz, beym Grosenhayn.
228. Hr. Johann Gotthelff Lindner, aus Groß-Röhrsdorff, rec. D. 18. p. Tr. 1722. wurde 1727. Pastor in Puzkau, bey Bischoffswerda.
229. Hr. Christoph Zilliger aus Liebenau, rec. D. 19. p. Tr. 1722. wurde 1728. Diaconus zu Frauenstein.
230. Hr. Johann Jacobi, aus Wehlen, rec. D. 4. Adv. 1722. ward 1730. Diaconus in Sayda, und starb 1732.
1723. 231. Hr. Samuel Sonntag, aus Pfaffenhayn, rec. D. 12. p. Tr. 1723. ward 1730. Pastor in Gailsdorff, in Boigtlande.
232. Hr. Gottlob Otto, aus Seyffersdorff, rec. D. 12. p. Tr. 1723. ward 1733. Collega III. an der Schule zu Neustadt bey Dresden.
233. Hr. Christian Hoffmann, aus Roswein, rec. D. 1. Adv. 1723. ward 1726 Pastor in Kurglüpsdorff, bey Seyda.
1724. 234. M. Christoph Heinrich Rudorff, aus Delsnitz, rec. D. Estomihi 1724. ward 1725. Pastor substitut. in Kohrau, in Coburgischen, und bald darauff Pastor.
235. Hr. Michael Tauscher, aus Zwickau, rec. D. Quasimod. 1724. wurde 1729. Pastor zu Dorff-Chemnitz, und starb 1737.
236. M. Traugott Kempfer, aus Eibenberg, rec. D. 1. Adv. 1724. wurde 1728. Diaconus in Elsterberg, von dar er nach Drehbach kommen.
1725. 237. M. George Sebastian Frizsche, aus Nieder-Frauendorff, rec. D. Sexag. 1725. ward. 1730. Pastor in Niederwerbig, und ist daselbst gestorben.
238. M. George Christian Kupffer, aus Groß-Thümig, rec. D. Estomihi, 1725. wurde 1728. Pastor substit. in Schönbach, und 1738. Pastor ordinar.
239. Hr. Christian Herrmann, aus Steckewalde, rec. D. 17. p. Tr. 1725. ward 1728. Pastor in Kammerswalde.
1726. 240. M. Rudolph Gottlob Bartsch, aus Dohna, rec. D. Estomihi 1726. ward 1731. d. Superintend. zu Oschatz adjungiret und ist 1736. Pastor in Dahlen worden.
241. M. Johann Christian Lange, aus Dresden, rec. D. Invoc. 1726. ward 1730. Pastor in Neufirch, Meißnischer Inspect.

242. Hr. Johann Gottfried Anderich, aus Bockwitz, rec. D. Miser. 1726. gieng 1728. ab, und ist hernach Diaconus und Rector in Dobritze worden.
243. M. Christoph Gottlieb Schwarze, aus Dresden, rec. D. 18. p. Trin. 1726. ward 1728. Pastor in Glinde und Ranitz bey Gommern, und 1731. Archidiaconus in Barby, starb 1740.
244. Hr. Christian Ernst Gercken, aus Treuenbrißen, rec. D. 19. p. Trin. 1726. ward 1729. Subdiaconus in Stolpen.
245. Hr. Christian Siegmund Nestler, aus Grünhain, rec. D. 20. p. Tr. 1726. ward 1731. Pastor in Alt-Mitweyda, und 1736. Pastor in Weinböhle.
246. Hr. Christian Joseph Müller, von Berneck, aus Jöhstadt. rec. D. 21. p. Trin. 1726. ward 1727. Diaconus, und denn Pastor in Olbernhau.
247. M. Johann Gottfried Schubarth, aus Schweinitz, rec. D. 23. p. Tr. 1726. ward 1734. Pastor in Kurzlipsdorff.
248. M. Christian Gotthelf Barth, aus Oschatz, rec. den 3. May 1727. 1727. ward 1731. Pastor in Breitenborn, bey Rochlitz, und 1740. Archidiaconus in Rochlitz.
249. Hr. George Christoph Deser, aus Bärenstein, rec. D. 4. p. Tr. 1728. 1728. ward 1733 Pastor in Sehma, und in diesen 1741. Jaher Pastor in Marckersbach.
250. Hr. Johann George Gottlob Otto, aus Reinhardsdorff, rec. D. 18. p. Tr. 1728. ward 1732. Pastor in Groß-Naundorff, und 1741. Pastor in Roßen.
251. M. Friedrich Natha, aus Pfaffroda, rec. den 20. Mart. 1729. 1729. ward 1733. Feld-Prediger, 1735. aber Pastor in Mühlberg.
252. Hr. Johann George Dickert, aus Wahrenbrück, rec. den 11. Jun. 1729. wurde den 13. Jan. 1741. zum Diacono nach Stollberg designiret, und that Ostern seine Anzugs-Predigt.
253. M. Ephraim Köchly, aus Naundorff, rec. den. 18. Jun. 1729. ward 1733. Pastor in Loschwitz, und 1739. in Monath Dec. zum Diacono in Neustadt bey Dresden vociret.
254. M. Johann Christoph Löser, aus Rochlitz, rec. D. Estomihi 1730, 1730. gieng in diesen Jahre ab, und ward 1735. Pastor in Hosterwitz.
255. M. Friedrich Erdmann Dietrich, aus Lunzenau, rec. D. Invoc. 1730.

1730. wurde 1732. Diaconus in Wahrenbrück, und 1739. Pastor in Schönbrun, bey Annaberg.
256. M. Christian Wilhelm Seldel, aus Dürr-Weitschen, rec. D. 4. Adv. 1730. ward 1735. Diaconus Substit. in Muckschen, und 1739. Pastor auf der Bestung Königstein, starb im Monath März 1741.
1731. 257. M. Christian Gotthold Dietrich, aus Lunzenau, rec. D. Reminisc. 1731. wurde 1739. Diaconus Substitutus in Lunzenau.
258. Hr. Johann Jacob Gräffe, aus Ebersdorff, rec. D. 9. p. Trin. 1731. gieng ab, und ward 1736. Prediger bey der Garde du Corps in Warschau.
259. M. Paul Ephraim Allmer, aus Ramsdorff, rec. D. 10. p. Tr. 1731. ward 1735. Pastor in Wallroda.
260. M. Christian Friedrich Frizsche, aus Freyberg, rec. den 26. May 1731. ward 1737. Pastor in Memleben, bey Pforte.
1732. 261. Hr. Martin Jonathan Lincke, aus Züterbock, rec. den 17. May 1732. ward 1739. Diaconus in Wahrenbrück.
262. Hr. Wolffgang Heinrich Graun, aus Obergräffenhain. rec. D. 7. p. Trin. 1732, ward 1733. Feld-Prediger, ferner 1736. Pastor in Wichtshausen, bey Schleusingen, und 1739. Diaconus in Subla.
1733. 263. Hr. Friedrich Gotthilff Scheibner, aus Eschdorff, rec. D. 2. Epiph. 1733. wurde 1737. Pastor substitut. in Wippra, und 1740. Pastor in Groß-Petschau bey Rötha.
264. Hr. Johann Christian Martini, aus Schönfeld, rec. D. Invoc. 1733. ward eod. ao. Feld-Prediger, und 1737. Pastor in Stürke.
265. M. Johann Gottlieb Siedler, aus Kochlitz, rec. D. 3. p. Tr. 1733. ward 1737. Archidiacono substitut. in Dohna.
266. M. Caspar Benjamin Fleischer, aus Dautschen, rec. D. 13. p. Tr. 1733. ward 1739. Diaconus in Preßsch.
267. Hr. Rudolph Friedrich von Wichmannshausen, S. R. I. & Misniae Eques, rec. D. 1. Adv. 1733. ward 1737. Pastor in Ortrandt, und Adl. Ephor. Hayn. und 1739. Superintend. in Liebenwerde.
268. Hr. Samuel Ehrenfried Grosch, aus Rosa, rec. den 19. Dec. 1733. wurde 1734. seinem Hrn. Vater substituirt.
269. M. Johann Christian Uticke, aus Delsa, rec. D. Jub. 1735. ward 1737. Pastor in Roth-Schönberg.
270. M. Christian Müller, aus Dresden, rec. den 28. May 1735. ward

ward 1740. Pastor substitut. in Trippehne und Lühe, in der Sommerischen Inspection.

271. M. Friedrich Christian Fischer, aus Dresden, rec. den 13. Aug. 1735. ward 1738. Archidiacono Substitutus in Franckenberg.
272. M. Johann Daniel Wolff, aus Dresden, rec. den 26. May. 1736. 1736. ward 1739. Lazareth-Prediger in Dresden.
273. M. Johann Christian Creutz, aus Groß-Dittmannsdorff, rec. D. 3. p. Tr. 1636. ward 1737. Pastor in Litz.
274. Hr. Johann Steinbach, aus Pleiße, rec. D. Mis. Domin. 1737. 1737. ward 1739. Pastor in Crossen, unter das Consistorium und Ephorie Zeitz gehörig.
275. M. Christian Gottfried Rothe, aus Berwisch, rec. D. 20. p. Tr. ward 1739. Pastor substitut. in Gadegast, und 1740. nach Ahlsdorff zum Pastorat vocirt.
276. Hr. Tobias Ehrenfried Petermann, aus Grimme, rec. D. Jub. 1739. 1739. ward 1740. Pastor substit. in Ober Gräfen, bey Rochlitz.
277. M. Christian Theodorus Zillich, aus Trebitz, rec. D. 13. p. Trin. 1739. ward 1740. Pastor Substitutus in Sayda Freyberg. Insp.
278. M. Theodorus Ackermann, aus Lume, in Boigtl. rec. D. 26. p. Tr. 1739. wurde 1740. Pastor subst. zu Liebschütz bey Schlaiz.

Die noch ietzo gegenwärtigen Mit-Glieder der Sophianischen Prediger-Gesellschaft sind:

279. I. M. Anton Heinrich Leffler, aus hohen Prießnitz, rec. D. 5. p. Tr. 1734.
280. II. Hr. Samuel Ehregott Cadner, aus Pabstdorff, rec. D. 11. p. Tr. 1737.
281. III. M. Friedrich Gottlob Peck, aus Kefelsdorff, rec. ante Fest. Pasch. 1738.
282. IV. M. Johann Gottfried Montanus, aus Roßen, rec. D. 9. p. Tr. 1739.
283. V. Hr. Daniel Thomasius, aus Stein-Pleiße, rec. D. 4. p. Tr. 1739.
284. VI. Hr. Joh. Christoph Neuberth, aus Nieder-Lungw. rec. D. 19. p. Tr. 1739.
285. VII. M. Jacob Gotthilff Liske, aus Brück, rec. D. 1. Adv. 1739.
286. VIII. Hr. Johann August Reinholdt, aus Dröschkau, rec. D. 5. p. Epiph. 1740.
287. IX. Hr. Carl Gotthilff Dettrich, aus Dresden, rec. D. Quasimod. 1740.
288. X. Hr. Christian Gabriel Neuberth, aus Nieder-Lungw. rec. D. 9. p. Tr. 1740.
289. XI. Hr. Christian Ludewig Laurentius, aus Bischoffsw. rec. d. 12. Nov. 1740.
290. XII. M. Joh. Christian Neuberth, aus Schmiedeberg, rec. D. 2. Adv. 1740.
291. XIII. Hr. Joh. George Knödel, aus Zschopau, rec. den 26. Febr. 1741.

Wohl

Wohl-Ehrwürdiger,

werthester Freund,

Wey Edirung gegenwärtiger Nachrichten ist uns höchst-erfreulich und angenehm, daß wir Ihnen, als unsern bisherigen werthesten Herrn Seniori ein öffentliches Zeugniß unser Freundschaft darlegen, und zu Dero angetretten Amte wohlmeynend Glück wünschen können. Es haben Dieselben eine geraume Zeit unserm Prediger Collegio beygewohnet, und demselben seit 1733. als Senior vorgestanden. Wir würden Unrecht thun, wenn wir nicht bey dieser Gelegenheit Ihrer eingedenck wären. Wir und alle, die vorher mit Ihnen in dieser Gesellschaft gestanden, müssen Ihnen den ungeheuchelten Ruhm beylegen, daß Sie dieselbe fleißig abgewartet, nicht minder aufrichtige Freundschaft gepflogen, andern auch mit einem guten Beyspiel vorgeluchtet, und sonderlich iederzeit über gute Ordnung, wie es auch billig, zu halten sich bestreuet. Nun ernden Sie die Früchte Ihres Wohlverhaltens, da Sie der Höchste in seinen Weinberg sendet. Wie kan uns Dero Glück anders als erfreuet seyn. Wir können Sie also nicht ohne aufrichtige und herzlichliche Wünsche von uns lassen. Der Höchste laße nur solche in gesegnete Erfüllung gehen. Er segne Dero heilige Arbeit bey Dero Ihnen anvertrauten Gemeine, und schencke Ihnen benöthigte Gemüths- und Leibes-Kräfte, das Amt eines rechtschaffenen Evangelischen Lehrers auszurichten, daß Sie viel Seelen gewinnen und zu Gott bringen mögen. Endlich erhalte er Sie bey beständiger Zufriedenheit, bis Sie Ihr Amt dereinsten nach Gottes Willen zu den Füßen des Ober-Hirten und Bischoffs der Seelen niederlegen. So werden Sie die Güte des Höchsten danckbarlich rühmen und preisen können, so werden sich auch Dero aufrichtige Freunde, und ehemahls gewesenen Mit-Glieder in der Sophianischen Prediger-Gesellschaft beständig darüber erfreuen.

Dresden, den 12. April 1741.



10. 11. 1871

SLUB DRESDEN



3 2888237